

29.6.2023

Zeitenwende im Beton

Zukunftstag Bauwirtschaft bei den BetonTagen stellt Nachhaltigkeit in den Fokus

Ulm. „Beton – es kommt darauf an, was man daraus macht“, betonte Markus Böll, Präsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg in Erinnerung an einen ehemaligen Werbespruch der Betonindustrie am 22. Juni bei seiner Eröffnungsrede des Zukunftstages Bauwirtschaft bei den Betontagen. „Die Baustoffindustrie ist sich ihrer Verantwortung bewusst, umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen für die Betonbauweise zu entwickeln. Die Bauwirtschaft unterstützt sie dabei, bestehende innovative Ansätze in die Breite zu tragen - unter anderem über unser gemeinsames Innovationsnetzwerk solid UNIT“, ergänzte Thomas Möller, Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft Baden-Württemberg und Moderator der Veranstaltung.

„Wir von solid UNIT glauben an technische Innovationen, machen überall da Licht an, wo die Transformation der Bauwirtschaft in vollem Gang ist und sind offen für das, was noch notwendig ist, um das klimaneutrale Bauen voranzubringen“, hob auch Thomas Zawalski, Geschäftsführer von solid UNIT Deutschland, in seinem Update zu den Fortschritten des Innovationsnetzwerkes hervor.

Beim diesjährigen Zukunftstag Bauwirtschaft standen insbesondere die Chancen des Leichtbaus, alternative Bindemittel sowie der Cradle to Cradle-Ansatz im Fokus. Prof. Dr. Lucio Blandini, Vorstand der Werner Sobek AG, Stuttgart & ILEK, berichtete von faszinierenden, ressourcenschonenden Leichtbau-Projekten im In- und Ausland, wie der Entwicklung der Betonkelche von Stuttgart 21 und dem aktuellen Großprojekt Kuwait International Airport, die mit Computersimulationen realisiert werden konnten.

Leopold Spenner, Gründer der alcemy GmbH in Berlin, zeigte am Leuchtturmprojekt EDGE East Side Berlin, einem Vorreiter für den Einsatz umweltfreundlicher Betone, wie sich mit KI der Anteil nachhaltiger Klinkersubstitute in Zement und Beton bahnbrechend erhöhen lassen.

Neben Kalksteinmehlen wird calcinierten Tonen eine tragende Rolle als zukünftiges umweltfreundliches Klinkersubstitut zugeschrieben. Ihrem Einsatz in CO₂-reduzierten Zementen und den Herausforderungen vom Rohstoff bis zum Einsatz im Beton widmete sich ein Vortrag von Dr. Matthias Maier, Fraunhofer-Institut für Bauphysik.

Das Thema Materialdatenbanken als Grundlage des Cradle to Cradle-Ansatzes griff Dipl.-Ing. (FH) Steffen Schönfeld von der LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG in Göppingen auf. Er zeigte Stoffkreisläufe von der Planung bis zur Wiederverwendung am Beispiel des FABRIK OFFICE in München.

Darüber hinaus wurden Recyklate, innovative Solarmodule und Textilbewehrungen im Architekturbeton, die Wiederverwendung ganzer Stahlbetonbauteile sowie serielle und modulare Systembauweisen im Rahmen des Zukunftstags Bauwirtschaft vorgestellt.

Der Zukunftstag Bauwirtschaft ist eine Kooperationsveranstaltung der FBF Betondienst GmbH, der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V., und von solid UNIT e.V.

Ein stetiges Update zu den Innovationen im Massivbau bietet die solid UNIT Website solid-unit.de. Das Innovationsnetzwerk bietet darüber hinaus regelmäßig kostenfreie Web-Seminare an.

BU: (v.l.n.r.) Thomas Zawalski (Geschäftsführer solid UNIT Deutschland), Steffen Schönfeld (LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG), Wiebke Zuschlag (Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Ulrich Nolting (Geschäftsführer InformationsZentrum Beton GmbH), Dr. Ulrich Lotz (Geschäftsführer FBF), Prof. Dr. Lucio Blandini (Vorstand Werner Sobek AG und ILEK), Thomas Möller (Hauptgeschäftsführer Bauwirtschaft BW und Vorstandsvorsitzender solid UNIT), Markus Böll (Präsident Bauwirtschaft BW), Dirk Siegel (Geschäftsführer Bildungsakademie der Bauwirtschaft BW)

Pressekontakt:

Wiebke Zuschlag, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: zuschlag@solid-unit.de, Tel. 0621 / 423 01 42, www.solid-unit.de